

Newsletter Nr. 13 - November 2010

Editorial

Die Netzwerke der Forst- und Holzwirtschaft werden aktiver. Mehr Informationen fließen zwischen den einzelnen regionalen Initiativen und langsam steigt auch bei den Netzwerksmitgliedern die Bereitschaft, sich als Unternehmer, als Forscher, als Ideengeber einzubringen.

Vorreiter gibt es fast in jeder Region Bayerns. "Als professionelle Unterstützer der Netzwerkarbeit sieht sich die Cluster-Initiative mit einer stetig wachsenden Anzahl an regionalen Initiativen konfrontiert", sagt Dr. Jürgen Bauer, der die Geschäftsstelle der Cluster-Initiative in Weihenstephan leitet. "Einerseits ist das überaus erfreulich, andererseits auch sehr fordernd, Hilfestellung - besonders bei sich neu formierenden Netzwerken - zu leisten."

Da kommt es sehr gelegen, dass gut funktionierende Netzwerke der Branche schon heute als Vorbilder taugen und den Austausch untereinander suchen (**Clustertreffen in Walting**). Nun kommt es darauf an, weitere regionale Zusammenschlüsse zu bilden und zum Dialog zu führen (**Branchenabend im Allgäu**) und vor allem jene Keimzellen der Netzwerkarbeit zu unterstützen, die sich neu bilden.

Leitprojekte werden angestoßen (**WASP bei den Priener Logistiktagen**) und Aktivitäten bestmöglich kommuniziert (**Waldbesitzertag in Weihenstephan**). Doch es ist noch ein weiter Weg, bis alle Beteiligten innerhalb einer Branche zusammenfinden und auch den Dialog mit den angrenzenden Gliedern der Wertschöpfungskette Holz suchen (**Interview mit Maurizio Longo**).

Diejenigen, die schon wissen, was sie der Öffentlichkeit in Bezug auf die Holznutzung zu sagen haben, sollten Kooperationen mit bestehenden Projekten und Ausstellern nutzen (**BAUnatour**) und wer sich motivieren möchte, der kann im "Ticker" Erfolgsmeldungen abrufen. Wie immer finden Sie natürlich auch aktuelle **Termine** in diesem Newsletter und eine Rubrik "**Wissen**", die sich diesmal mit Waldpflege beschäftigt.

Viel Spaß beim Lesen.

Rückblick auf besonders schöne Aussichten

Clustertreffen in Walting - Motivation für diejenigen, die Zukunftsvisionen in Realität umsetzen

Netzwerken heißt "Wissen was die anderen tun". Netzwerken heißt aber auch, sich gegenseitig zu kennen, sich einschätzen können und zu wissen, wann man wen ansprechen kann, wenn die eigene Idee eventuell eine Nummer zu groß ist, um alleine realisiert werden können. Die Bayerischen Netzwerker im Cluster Forst und Holz treffen sich alljährlich in Walting mit dem Ziel, genau solche Verbindungen zu knüpfen.

Hier erfahren Sie, wer woran arbeitet und welches regionale Netzwerk in welche Zukunft startet. Der Bericht ist eine Schatztruhe der Ideen. Vielleicht nicht heute zu gebrauchen - aber eventuell schon morgen!

Branchenabend in der bigBOX Allgäu

Das Netzwerktreffen für die Akteure der Forst- und Holzbranche im Allgäu fand anlässlich der Messe HolzTec Allgäu am 02. Oktober 2010 in Kempten statt.

"Der Branchenabend war wirklich eine Bereicherung, obwohl Herr zu Guttenberg leider nicht kommen konnte." In diesem Satz eines Netzwerkers ist alles gesagt und die Cluster-Initiative Forst & Holz in Bayern mit dem Holzforum Allgäu e.V. können sehr zufrieden sein. Denn aus der Veranstaltung kamen Stimmen, die dort ansetzten, wo die Netzwerkarbeit beginnt. Lesen sie eine kurze Zusammenfassung.

Weiterlesen...

Wie man in den Wald hinein ruft . . .

Der Bayerische Waldbesitzertag in Weihenstephan thematisierte das Problem der öffentlichen Kommunikation des Wertstoffes Holz.

"Tue Gutes - aber um Himmelwillen, rede auch darüber", könnte man die Tagung überschreiben. Der Journalist Sepp Kellerer hat den Tag besucht und Resümee gezogen: "Neue Erkenntnisse in die Praxis tragen, das ist ein wichtiges Ziel des Waldbesitzertages in Weihenstephan."

Weiterlesen...

Projekt WASP wird die Holzlogistik optimieren

Priener Logistik-Gespräche am 13. und 14. Oktober 2010

Die Holzlogistik birgt vielversprechendes Potenzial. Hier lassen sich einerseits Kosten senken, andererseits die logistischen Abläufe noch deutlich verbessern. Hier gibt es Platz für Innovationen und eine verbesserte Zusammenarbeit aller am

Bereitstellungsprozess Beteiligten. Was möglich und wünschenswert wäre und was das Cluster-Innovationsprojekt WASP leisten will, diskutierten Fachleute in Prien. Das IML Prien hat dazu ein Resümee veröffentlicht. Sie finden es hier.

[Weiterlesen...](#)

Holz - Lieblingsmaterial der Einrichter

Kooperationsforum mit Fachausstellung "Innenausbau/Möbel & Innenarchitektur" am 13. Oktober 2010, Kultur + Kongresszentrum Rosenheim

Bei der Realisierung attraktiver Wohn- und Arbeitsräume sowie der künftigen Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit, Individualität und Mobilität zeigt sich: Holz ist das Lieblingsmaterial der Einrichter. Lesen Sie hier mehr zum Treffpunkt der Innenausbauer und Architekten in Rosenheim.

[Weiterlesen...](#)

Projekt BAUnatour

Die **BAUnatour** ist ein Projekt der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe am Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Deren Hauptaufgabe ist die Betreuung von Forschungsvorhaben zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe und die Verbreitung von aktuellem Fachwissen. Z .B. durch Messen und Ausstellungen macht die FNR, auf das Potenzial nachwachsender Rohstoffe aufmerksam.

Es handelt sich um eine Wanderausstellung, bei der sich jedes Unternehmen, jedes Netzwerk beteiligen kann.

[Weiterlesen...](#)

Interview mit Maurizio Longo "Zukunftschancen der Forstserviceunternehmen"

Maurizio Longo spricht für das Forstunternehmen Vilser aus Adlkofen. Das niederbayerische Forstservice-Unternehmen mit 8 Mitarbeitern engagiert sich in Verbänden und sprach mit dem Cluster Forst und Holz in Bayern nicht nur über Probleme, sondern auch über Zukunftschancen.

Die Unternehmer stehen im Spannungsfeld zwischen Waldbesitzer und Sägewerk - und diese Position drückt gewaltig auf die Preise. "Holzeinschlag und Waldpflege ist für die Gesamtkobilanz des Holzes essentiell", sagt der diplomierte Forstwirt. "Doch der Preisdruck ist enorm. Angesichts der Vorgaben der Ökologie und der Arbeitssicherheit können Billigangebote nicht die Lösung sein. Wir rufen unsere Kollegen dazu auf, sich in den Berufsverbänden zu organisieren. Der Organisationsgrad in unserer Branche ist noch viel zu gering. Eine starke berufsständige Vertretung ist aber die Voraussetzung dafür, dass sich etwas positiv für uns ändert", sagt Longo. Seine Sicht der Situation ist **lesenswert** - besonders für jene, die auf die verlässliche Arbeit der Forstunternehmen angewiesen sind.

[Weiterlesen...](#)

Bauen mit Holz = aktiver Klimaschutz

Eine Broschüre bewegt die Massen.

Es war nicht vorherzusehen. Aber es hat eine Welle ausgelöst, die gerade über die bayerischen Gemeinden schwappt. Die Broschüre "Bauen mit Holz = aktiver Klimaschutz" wurde nicht nur in Fachkreisen zum Renner, sondern auch auf allen Ebenen der Kommunen. Die Gemeindeblätter in Bayern, die in fast allen Gemeinden die Neuigkeiten an die Bürger bringen, machen sich für die Broschüre stark und informieren über dieses wichtige Thema. Bisher haben über 200 Kommunen die Information bezüglich der Broschüre aufgenommen und veröffentlicht. Und täglich werden es mehr.

An dieser Stelle zeigt sich, dass das Thema Klimaschutz und die Verbindung zum Holz und zum Wald den Kommunen am Herzen liegen und die Leser tatsächlich erreicht. Die Cluster-Initiative möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass Botschaften, die über mehrere Kanäle an die Bevölkerung und an die Politik gebracht werden, wirklich durchschlagend wirken.

Unsere Bitte an Sie: Nutzen auch Sie diese Broschüre, sprechen Sie mit Ihren Kunden und in Ihrem Netzwerk über die Möglichkeiten des Klimaschutzes durch Holznutzung! Und tragen Sie den **Link zu unserer Broschüre** weiter.

Bayerischer Löwe für Prof. Wegener

Mit dem Bayerischen Löwen hat Forstminister Helmut Brunner den Inhaber des Lehrstuhls für Holzkunde und Holztechnik an der Technischen Universität München (TUM), Prof. Dr. Gerd Wegener, ausgezeichnet. Eine besondere Würdigung für die besonderen Leistungen Wegeners für die bayerische Forst- und Holzwirtschaft. Der Wissenschaftler bleibt jedoch weiterhin an der Spitze der Cluster-Initiative als deren Sprecher und Fürsprecher.

[Weiterlesen...](#)

Neuer RSS-Feed auf der Cluster-Website

Für alle die immer auf dem neuesten Stand sein wollen. Und für alle, die sich die Nachrichten auf den Bildschirm abonnieren wollen, gibt es den Cluster-RSS-Feed. Sie finden ihn in der Dachzeile der Cluster-Website. Einfach draufklicken und bestellen. Dann bekommen Sie die Neuigkeiten in dem Moment auf ihren Rechner geschickt, in dem sie bei uns veröffentlicht werden. Das erspart das Suchen auf der Cluster-Site - und es bleibt doch noch ein bißchen Spannung für unseren Newsletter übrig.

Wir bieten Ihnen diesen Service, weil wir an den Nutzerzahlen unserer Website gesehen haben, dass das Interesse in den vergangenen Monaten sprunghaft angestiegen ist und wir Ihnen die Recherchearbeit ein wenig erleichtern wollen. Das RSS-Abo ist natürlich kostenlos, leicht einzurichten und ebenso leicht auch wieder zu löschen - wenn es Ihnen einmal zu viel werden sollte. Doch wenn Sie auf dem neuesten Stand sein wollen, ist das RSS-Abo die einfachste Lösung. Wir freuen uns auf viele Abonnenten.
Ihr Team der Cluster-Initiative

Termine

16. November 2010: Netzwerktreffen und "Innovationentag Holz", Regen

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung [finden Sie hier](#).

Wissen

Botschaften zur Mobilisierung der Waldbesitzer

Wer jetzt seinen Wald nicht pflegt, ist die Bürde vielleicht schon bald los. Der Klimawandel wartet nicht auf die Zaghaften und die Zeiten, in denen mal kein Sturm, kein Borkenkäfer Schaden anrichtet, sind viel zu wertvoll, als dass man sie einfach verstreichen lassen dürfte. Warum es geht, und was sich zu wissen lohnt, [finden Sie hier](#).
